

Tagungsberichte

- Bericht von der 38. Jahrestagung der AABT (ABCT) Armin Kuhr17
- Bericht über die 20. Jahrestagung der International Society for Traumatic Stress Studies vom 14. bis 18.11.2004 in New Orleans, USA Armin Kuhr19

Berichte aus den Landesgruppen

Baden-Württemberg	22
Bayern	24
Berlin	24
Niedersachsen	25
Niedersachsen & Bremen	26
Nordrhein-Westfalen	27
Sachsen	28
Schleswig-Holstein	29

Aus den Psychotherapeutenkammern

- Überblick über den Stand der Versorgungswerke in den Ländern (1/2005).....34
- Überblick: Beiträge der Landespsychotherapeutenkammern.....37

Alles was Recht ist . . .

- Berufungsausschuss für Ärzte Bayern: Therapieschule kann kein entscheidendes Zulassungskriterium sein Kerstin Burgdorf.....41
- Berufsbezeichnungen für PsychotherapeutInnen Kerstin Burgdorf.....42
- Europäische Kommission: Übergangsbestimmungen des PsychThG verstoßen gegen Niederlassungsfreiheit Kerstin Burgdorf.....44

Aus der DGVT

- Kommunalentlastungsgesetz (KEG) – ein weiterer Versuch, Kinder- und Jugendhilfeleistungen einzuschränken? Waltraud Deubert.....45
- Treffen der Psychotherapeutenverbände (GK II) am 30. Januar 2005 in Berlin46

Weitere Infos

- Bücher, Broschüren, Informationen48
- Förderpreis „Klinische Psychologie und Psychotherapie 2005“ - Ausschreibung50
- Stellenausschreibung: Promotionsstelle Bildgebung, Freiburg50
- DGVT-Stipendium zur Qualitätssicherung in der Psychotherapieausbildung51
- Termine der Landesgruppen, DGVT-Workshoptagung.....52

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

der innenpolitische Rückblick der blick auf das Jahr 2005 wird stark i phe in Asien. Die Psychotherapeut bestehenden Systeme des Katastro Verfügung gestellt werden. Die DG wie z.B. die Unterstützung zum Au

2004 sind die KV-Wahlen, die U (GMG), das Urteil des Bundessozi und in Folge der Beschluss zur Na nun vorliegende Entwurf zum Präve

Gegen Ende des Jahres hat die Kas nen Strukturwandel vollzogen: vor wiegend hauptamtlich geführten O 60 Delegierten wählte Dr. med. A lösten am 1. Januar 2005 den bish Vorstand um Dr. med. Manfred Ri neuen EBM noch beschäftigen un Baden-Württemberg, Berlin, Nieder

Das Jahr 2005 beginnt nun mit mar geführt; ein Präventionsgesetz wir die niedergelassenen Psychotherap KVen einstellen, die die ungerech ausgleichen sollen. Dass dieser A durch mehrfache Klagen vor dem auf breiter Front von Fachärztervert PsychotherapeutInnen verwendet chen und Monaten sicher noch für ärztInnen und -psychotherapeutInne

Eine weitere Neuerung betrifft den telbar vor Redaktionsschluss zwis schlossen wurde – einen ausführlich sen auf die Informationen in unsere Beilage 4/04 (S. 15f.)

Schließlich finden in diesem Jahr zweiten Wahlen statt, nachdem hier galt dies schon im zurück liegenden die Funktionäre der Kammern Bil Fach- und Berufsverbände, im Wet lungen durch die Kammern und au In den Landesberichten sehen Sie, auch die anderen Verbände, entspre

Viel Spaß beim Lesen wünschen Ih

Kerstin Burgdorf